

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften, Professur für Geschichte Osteuropas und Ostmitteleuropas (Herr Univ.-Prof. Dr. Jörn Happel), ist **ab dem 01.10.2025** die Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)

**(Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD);
39 Stunden wöchentlich)**

befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Durchführung eigener Forschungen im Themenfeld der Geschichte Russlands/der Sowjetunion bzw. Polens im 19./20. Jahrhundert
- Unterstützung bei der Organisation von wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Mitwirkung bei der Einwerbung von Drittmitteln
- Mitwirkung in der Lehre im Umfang von grundsätzlich 3,0 Trimesterwochenstunden
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (z. B. Promotion oder Habilitation)
- Erledigung von Verwaltungsarbeiten allgemeiner Art sowie Tätigkeiten in der akademischen Selbstverwaltung

Qualifikationserfordernisse:

- Ein mit mindestens gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium [Diplom (univ.) oder Master, Staatsprüfung] der Fachrichtung Osteuropäischer und/oder Ostmitteleuropäischer Geschichte, Geschichte, Osteuropa-Studien oder vergleichbaren Fächern

Darüber hinaus erwünscht:

- Eine weit fortgeschrittene Dissertation oder ein Nachweis der Abgabe der Dissertationsschrift ist von Vorteil.
- Fremdsprachenkenntnisse in Englisch mit einem Leistungsstand, welcher mindestens dem Sprachniveau B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entspricht
- Fremdsprachenkenntnisse in mindestens einer osteuropäischen Sprache mit einem Leistungsstand, welcher mindestens dem Sprachniveau B1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens entspricht

- Ausgeprägtes Interesse am wissenschaftlichen Arbeiten sowie die Befähigung zur Lehre
- Gute Kenntnisse universitärer Abläufe

Was für Sie zählt:

- Die Möglichkeit zur Promotion, zur Erschließung neuer wissenschaftlicher Schwerpunkte (etwa durch Ausarbeitung eines Forschungsantrags) oder zur Erbringung zusätzlicher wissenschaftlicher Leistungen (Habilitation) ist gegeben
- Ein anregendes, interdisziplinäres Umfeld mit Campus-Atmosphäre, kleinen Studierendengruppen und einer sehr guten Ausstattung
- Tätigkeit in einer attraktiven Metropole mit vielfältigen kulturellen Angeboten und Freizeitmöglichkeiten
- Vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeiten
- DeutschlandJobTicket mit Arbeitgeberzuschuss bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Kinderbetreuungsplatzes in einer campusnah gelegenen Kindertagesstätte bei Vorliegen der notwendigen Voraussetzungen
- Sie profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot
- Kostengünstige Verpflegungsmöglichkeit in der Campus-Mensa mit drei Mahlzeiten pro Tag
- Sie haben die Möglichkeit, an Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung teilzunehmen (Nähere Informationen finden Sie unter: www.hsu-hh.de/bgm/)
- Kostenfreie Parkmöglichkeiten auf dem Campus-Gelände
- Möglichkeit zur Nutzung des bundeswehreigenen Carsharings (Nähere Informationen finden Sie unter: www.bwcarsharing.de)

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr. Jörn Happel, Tel.: 040/6541-3600 oder per E-Mail: happelj@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der Entgeltgruppe 13. Die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt unter Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich nicht nur vorübergehend auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen (Tätigkeitsmerkmale).

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Bei dem genannten geplanten Besetzungsdatum bzw. dem genannten Datum zum "Beginn der Tätigkeit" handelt es sich um einen Termin, der sich bedingt durch den Ablauf des Ausschreibungsverfahrens ggf. ändern kann.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen.

Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung.

Nähere Informationen über die Universität und zur Professur finden Sie unter:

www.hsu-hh.de und www.hsu-hh.de/hisost/.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen, ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **GeiSo-0925**, bis **zum 07.08.2025** an:

personalabteilung@hsu-hh.de.

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen".

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.

